

Berufsmatur im Trend Zunahme um 65 Prozent

Immer mehr Jugendliche machen eine Matur. Im Trend liegt vor allem die Berufsmatura: Hier stieg die Zahl der Abschlüsse innert fünf Jahren um 65 Prozent. Acht von zehn Maturanden setzen ihre Ausbildung an einer Hochschule fort.

Im Jahr 2005 erlangten 27'200 Personen einen Maturitätsabschluss, wie das Bundesamt für Statistik (BFS) mitteilte. Das sind 26 Prozent mehr als im Jahr 2000. Der Hauptweg bleibt die gymnasiale Matur mit 16'500 Abschlüssen. 10'700 Schülerinnen und Schüler erwarben eine Berufsmaturität.

Hoher Frauenanteil

Die Zahl der gymnasialen Maturitäten stieg seit dem Jahr 2000 um 9 Prozent. Die Mehrheit der Zeugnisse geht seit 1995 an Frauen. 2005 betrug ihr Anteil 57 Prozent. Auf einem Höhenflug befindet sich die Berufsmaturität: Zwischen 2000 und 2005 stieg die Zahl der Abschlüsse um 65 Prozent von 6500 auf 10'700. Insgesamt setzen rund acht von zehn Maturanden ihre Ausbildung an einer Hochschule fort. 90 Prozent der Personen mit gymnasialer Maturität und 58 Prozent der Berufsmaturanden entscheiden sich so.

(sda/muer)